

III. Abhandlungen.

Beiträge zur Kenntniss der fossilen Fische aus der Molasse von Baltringen.

Von Pfarrer Dr. J. Probst in Essendorf.

(Hiezu Tafel I.)

Hayfische* (*Selachoidei* A. Günther).

Die Reste, die sich von Hayen fossil zu erhalten vermochten, sind hauptsächlich die Zähne und die Wirbel. Die kleinen Placoidschuppen, welche die Haut derselben bedecken, lassen sich wegen allzu geringer Grösse nicht auffinden, und Flossenstacheln kommen nur vereinzelt bei einer einzigen Familie (*Spinacidae*) vor.

Die Wirbel, welche in beträchtlicher Anzahl bei Baltringen von dem Verf. gesammelt wurden, sind erst in neuester Zeit vom Herrn Professor Dr. Hasse in Breslau zur Bestimmung übernommen worden; doch ist die nähere Untersuchung bislang noch nicht ausführbar gewesen. Nach brieflicher Mittheilung ergibt sich jedoch schon aus der ersten Durchsicht, dass das

* Nach dem Wunsche der Redaction werden die Reste der fossilen Haye in III Abtheilungen in diesen Heften veröffentlicht werden, wovon die gegenwärtige die Familie der *Carcharidae* A. Günther vorführt. In der II. Abtheilung werden die *Lamnidae* und in der III. die *Notidanidae*, *Scylliidae*, *Spinacidae* und *Squatinae* nachfolgen. — Frühere Beiträge finden sich in diesen Heften im Jahrgang 1874 und 1877.